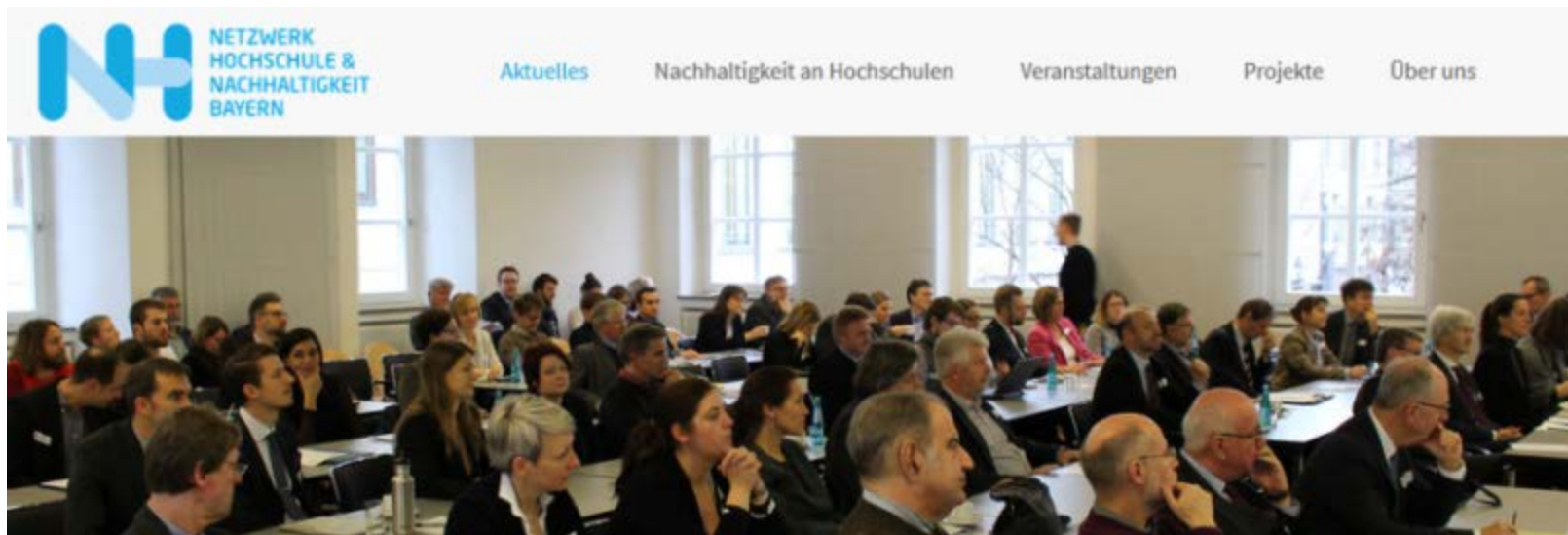


Netzwerk Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern



www.nachhaltigehochschule.de

Über das Netzwerk

- 2012 gegründet
- 9 Universitäten, 17 Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern
- 11 Netzwerktreffen mit insgesamt 350 unterschiedlichen Teilnehmenden
- 600 Hochschulakteure identifiziert
- Lenkungskreis: 7 Personen



Lenkungskreis des Netzwerks

WIR WOLLEN

SENSIBILISIEREN

Indem wir den wissenschaftlichen Diskurs über die großen gesellschaftlichen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung disziplinübergreifend fördern und das Verständnis von Nachhaltigkeit im Kontext von Hochschulen schärfen.

TRANSPARENZ SCHAFFEN

Indem wir die Aktivitäten in Forschung, Lehre, Betrieb, Governance und Transfer identifizieren und kommunizieren.

VERNETZEN

Indem wir interessierten Hochschulakteuren eine Plattform zum Austausch von Wissen, Methoden und Good-Practice Beispielen für die gesamtinstitutionelle Implementierung von Nachhaltigkeit bieten.

BERATEN UND UMSETZEN

Indem wir Handlungsempfehlungen für Hochschulen und Wissenschaftspolitik ableiten, themenspezifische Arbeitsgruppen bilden und beraten.

Erfolge der Netzwerkarbeit in Bayern

- 5-jähriges Bestehen
- 11 Veranstaltungen; Identifikation ca. 600 Hochschulakteure
- Anschubfinanzierung des StMBW für Geschäftsführung
- F+E-Projekt des StMUV ‚Nachhaltige Hochschule: Kriterien zur Bestandsaufnahme‘ => Orientierungsrahmen für Umsetzung
- Nachhaltigkeit in Innovationsbündnis/Zielvereinbarungen
- Landtag: Umfrage „Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung an bayerischen Hochschulen“ (Landtagsdrucksache 17/17880)
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit der Bayerischen Ministerien
- 4. SISI-Symposium des BMBF in München (erstmalig nicht in Berlin)

Nachhaltigkeitsverständnis im Kontext Hochschule



- Bietet **Orientierungsrahmen zur gesamtinstitutionellen Umsetzung** von Nachhaltigkeit als ethisches Prinzip in Theorie und Praxis von Hochschulen
- Fokus auf **normative Implikationen** von Nachhaltigkeit
- Gegenstand: langfristige Verantwortung für ökologische Tragfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Systemische Umsetzung: gesellschaftliche Transformation, dessen Kern ein **Wandel des Verhältnisses des Menschen zur Natur** ist
- Reflexion: Verhältnis von Freiheit und nachhaltigkeitsbezogener Verantwortung der Wissenschaft
- **Begriffliche Klärung** wichtig, um Interpretationsspielräume, Gemeinsamkeiten und offene Fragen vielfältiger N-Verständnisse zu klären und für Umsetzung zu konkretisieren
- <https://www.hoch-n.uni-hamburg.de/3-aktuelles/nachrichten/81-nachhaltigkeitsverstaendnis-hoch-n.html>

Top 10 Kompetenzen im Zeitalter der 4. Industriellen Revolution

- Innerhalb der **nächsten 5 Jahre werden 1/3 der Kompetenzen**, die heutzutage als wichtig für den Arbeitsmarkt erachtet werden, sich verändert haben
- **Transformation unserer Lebens- und Arbeitswelten bis 2020:**
4. Industrielle Revolution beschert uns Robotik, selbstfahrende Fahrzeuge, künstliche Intelligenz, neuartige Materialien etc.
=> Künftige Arbeitnehmer mit entsprechenden Kompetenzen ausstatten
- Befragung von Strategen globaler Konzerne: Welche Implikationen wird 4. Industrielle Revolution für Beschäftigung und Kompetenzen künftiger Arbeitnehmer haben?
(Siehe Bericht des WEF, [*The Future of Jobs*](#))

WEF: Top 10 Kompetenzen für die 4. Industrielle Revolution



COMMITTED TO
IMPROVING THE STATE
OF THE WORLD

Top 10 skills

in 2020

1. Complex Problem Solving
2. Critical Thinking
3. Creativity
4. People Management
5. Coordinating with Others
6. Emotional Intelligence
7. Judgment and Decision Making
8. Service Orientation
9. Negotiation
10. Cognitive Flexibility

in 2015

1. Complex Problem Solving
2. Coordinating with Others
3. People Management
4. Critical Thinking
5. Negotiation
6. Quality Control
7. Service Orientation
8. Judgment and Decision Making
9. Active Listening
10. Creativity



Jack Ma, Alibaba: Umgang mit Arbeitsplatzverlust durch Automatisierung?

- Vermittlung von Wissen, das relevant war für die Industrialisierung 1.0
- Sollten Kindern nicht beibringen, mit Maschinen zu konkurrieren, die intelligenter sind als wir
- Wir müssen ihnen **Werte und Kompetenzen vermitteln, die keine Maschine besitzen kann: unabhängiges Denken, Teamfähigkeit und Empathie.**
- => Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft, der Menschen unersetzlich machen wird.
- Jack Ma, 'On the Future of Education'
(<https://www.youtube.com/watch?v=rHt-5-RyrJk>)

Beispiel HM: Qualifikation Arbeitswelt 4.0

- Digitaler Campus Bayern, Projekt im Rahmen des Vorhabens „IT for all“
- Entwicklung von Lehrangeboten, die fach- bzw. branchenspezifisch auf die Chancen und Herausforderungen der digitalen Gesellschaft und Arbeitswelt 4.0 ausgerichtet werden
- Kompetenzmodell für die digitale Welt
- Zielgruppe: Studierende in MINT-fernen Fachgebieten
- Umsetzung in Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)



Digitale Fabrikation in der Architektur

Prof. Dr.-Ing. Silke Langenberg
Fakultät für Architektur

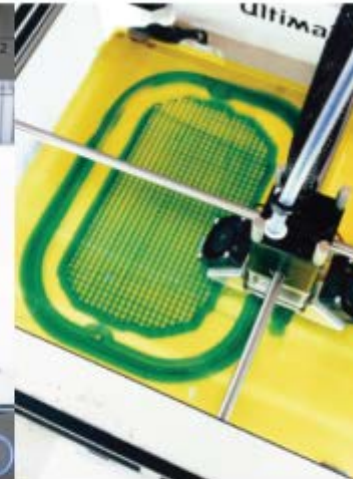
Konsortialpartner:
Technische Universität München



1. Information und Zielsetzung
Ein reparatur- bedürftiges Objekt wird anhand vorgegebener Kriterien als Projektgrundlage ausgewählt.



2. Planung und Entscheidung
Von den TeilnehmerInnen wird die fachliche und methodische Entscheidung für einen spezifischen Reparaturprozess (z.B. 3D-Scan / 3D-Druck) getroffen.



3. Durchführung
Im Reparaturprozess werden spezifische Kenntnisse und methodische Fähigkeiten zur Anwendung von Techniken des 3D-Scan und 3D-Druck erworben.



4. Abschluss und Bewertung
Die TeilnehmerInnen bewerten ihr eigenes Reparaturprojekt sowie Projekte anderer TeilnehmerInnen und tauschen sich dazu aus.



Kontakt

Lara Lütke-Spatz

Geschäftsführerin des Netzwerks Hochschule und
Nachhaltigkeit Bayern

info@nachhaltighochschule.de

www.nachhaltighochschule.de